

Intralogistik-Unternehmen erwarten auch in 2005 drei Prozent Wachstum

Eine Branche mit Zukunft

Die Intralogistik-Branche blickt auf ein positives Jahr 2004 zurück. Das Forum Intralogistik, das die Branche repräsentiert, erwartet für Deutschland ein Produktionsvolumen von gut 11,2 Milliarden Euro im vergangenen Jahr. Dies entspricht einem Wachstum von drei Prozent gegenüber 2003. Der Wachstumstrend 2004 wird sich nach Einschätzung des VDMA und des Forum Intralogistik voraussichtlich für 2005 mit drei Prozent fortsetzen.

„Deutschland hat gerade durch die zentrale Lage nach der EU-Osterweiterung die große Chance, sich zur Logistikdrehscheibe Nummer Eins in Europa zu entwickeln.“ sagte Christoph Hahn-Woernle, Sprecher des Forum Intralogistik und Vorstandsmitglied im VDMA-Fachverband Fördertechnik und Logistiksysteme auf der Jahrespressekonferenz in Frankfurt. Nicht zuletzt durch die erfolgreiche Einführung der Lkw-Maut auf deutschen Autobahnen werden die Transportkosten zunehmend streckenabhängig.

Exportanteil der Intralogistik auf Platz Eins

Dies wird nach Ansicht Hahn-Woernles „zwangsläufig dazu führen, dass Hersteller und Dienstleister verstärkt auf das Kostensenkungs- und Rationalisierungspotenzial der Intralogistik zurückgreifen müssen.“

Christoph Hahn-Woernle erklärte weiter: „Das Wachstum von drei Prozent kann sich in diesen Zeiten gut sehen lassen“. Die deutsche Intralogistik steht 2004 mit einem Exportanteil von 7,5



Von links: Peter Günther, Geschäftsführer des VDMA-Fachverbands Fördertechnik und Logistiksysteme, Frankfurt am Main, Christoph Hahn-Woernle, Sprecher des Forum Intralogistik und Geschäftsführer der Viastore Systems GmbH, Stuttgart, Andreas Hampe, Mitglied des Lenkungskreises des Forum Intralogistik, Vertriebsleiter Business Solutions Group der SSI Schäfer Noell GmbH, Giebelstadt

Milliarden Euro weiterhin auf Platz eins, gefolgt von Japan (3,8 Milliarden Euro), den USA (3,4 Milliarden Euro), Italien (2,5 Milliarden Euro) und Frankreich (2,4 Milliarden Euro). Auch innerhalb der europäischen Intralogistik-Branche nimmt Deutschland mit einem Marktanteil von etwa 50 Prozent den Spitzenplatz ein. Die wichtigsten Exportmärkte sind nach wie vor Frankreich, USA und Großbritannien. Bemerkenswert ist der Sprung, den China von Platz 8 auf Platz 6 gemacht hat. Für 2004 wird erwartet, dass etwa 1 500 europäische Unternehmen mit rund 150 000 Beschäftigten einen Umsatz von

rund 22,7 Milliarden Euro umsetzen. Das Forum Intralogistik kann auf eine erfolgreiche Arbeit im vergangenen Jahr zurückblicken. Die Anzahl der Firmen, die sich im Lenkungskreis des Forum Intralogistik engagieren, hat sich seit der Gründung 2004 fast verdoppelt. Auch andere Verbände und deren Mitgliedsfirmen haben großes Interesse an einer Zusammenarbeit gezeigt, wie zum Beispiel die Anbieter von Verpackungsmaschinen. Der Arbeitskreis Innovation und Standardisierung bewertet branchenübergreifende technische Innovationen und Normen der Intralogistik-Branche, um kundenspe-

zifische Systemlösungen zu forcieren. Zudem entwickelt der Arbeitskreis Positionspapiere, um die Standardisierung innerhalb der Intralogistik zu beschleunigen. Der Arbeitskreis Campus Intralogistik kümmert sich um den Austausch der Branche mit der Forschung und Lehre an Hochschulen. Darüber hinaus wird der ‚Campus Intralogistik‘ auf der CeMAT 2005 ein Highlight sein. Kern des Campus Intralogistik auf der CeMAT ist der Auftritt der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Technische Logistik (WGTL). Die WGTL erarbeitet mit Unterstützung des Forum Intralogistik die inhaltlichen Aspekte. Die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Hochschulen ist nicht nur ein Schlüsselement für die qualifizierte Nachwuchssicherung, sondern sie liefert einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung des Wissens- und Technologietransfers.

Fachmesse CeMAT als Branchentreffpunkt

Eine wichtige Bedeutung für die Branche hat in diesem Jahr die Fachmesse CeMAT. Aus diesem Grund unterstützen das Forum Intralogistik und der VDMA-Fachverband Fördertechnik und Logistiksysteme diese Fachmesse als ideale Träger. Die Weltleitmesse für Intralogistik findet vom 11. bis 15. Oktober in Hannover statt. Die Vorbereitungen für die CeMAT 2005 laufen auf Hochtouren. Schon im Januar zeichnet sich ein Erfolg der Messe ab. Es ist davon auszugehen, dass rund 1000 deutsche und internationale Unternehmen ausstellen. fm

Weitere Informationen

www.vdma.org
www.cemat.de
www.verband-lb.de